

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Haushaltsführung 2021

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im zweiten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2021

*Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 13. Oktober 2021
II A 2 – H 1221/21/10001*

Gemäß § 37 Absatz 4 der Bundeshaushaltsordnung in Verbindung mit § 4 Absatz 2 des Haushaltsgesetzes 2021 übersende ich die Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen (üpl./apl.) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im zweiten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2021.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im zweiten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2021

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushaltsplan 2021 T€	bewilligte über-/außerplanmäßige Ausgabe T€
1	2	3	4

08 Bundesministerium der Finanzen

0813 Zollverwaltung

689 01	Zahlungen an die EU für abzuführende Zölle, soweit diese nicht eingenommen worden sind, einschließlich der Zinsen auf diese gem. Art 12 der VO (EU/Euratom) Nr. 609/2014.....	22.000	154.600
	<i>Abführung von nicht vereinnahmten Zöllen an die Europäische Union. Die Mehrausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a Eigenmittelbeschluss (2014/335/EU, Euratom) vom 26. Mai 2014 in Verbindung mit Artikel 2, Artikel 10 und Artikel 12 VO (EU, Euratom) Nr. 609/2014 vom 26. Mai 2014, geändert durch VO (EU, Euratom) 2016/804 vom 17. Mai 2016. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 20. Mai 2021 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.</i>		

15 Bundesministerium für Gesundheit

1502 Pflegevorsorge und sonstige soziale Sicherung

687 12	Qualifizierung für Pflegeberufe im Ausland.....	3.250	4.976
	<i>Erweiterung des Pilotprojekts zur Gewinnung von internationalen Pflegefachkräften.</i>		

2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Einzelplan/ Kapitel/ Titel/ VE	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen VE	Ansatz VE laut Haushaltsplan 2021 T€	bewilligte über-/außerplanmäßige VE T€
1	2	3	4

03 Bundesrat**0312 Bundesrat**

518 01 apl Mieten und Pachten - 2.663

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2023 bis zu: 654 T€

Im Haushaltsjahr 2024 bis zu: 654 T€

Im Haushaltsjahr 2025 bis zu: 670 T€

Im Haushaltsjahr 2026 bis zu: 685 T€

Verlängerung des Mietvertrags für Ausweichbüroräume bis zum 31.12.2026.

06 Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat**0601 Heimat, Gesellschaft und Verfassung**

686 51 üpl Europäische Zusammenarbeit 2.550 649

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2022 bis zu: 134 T€

Im Haushaltsjahr 2023 bis zu: 99 T€

Im Haushaltsjahr 2024 bis zu: 99 T€

Im Haushaltsjahr 2025 bis zu: 99 T€

Im Haushaltsjahr 2026 bis zu: 99 T€

Im Haushaltsjahr 2027 bis zu: 119 T€

Beteiligung am Europäischen Programm für Raumbewachung und Kohäsion ESPON 2030 in der Strukturförderperiode 2021 - 2027.

Einzelplan/ Kapitel/ Titel/ VE	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen VE	Ansatz VE laut Haushaltsplan 2021 T€	bewilligte über-/außerplanmäßige VE T€
1	2	3	4

07 Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz**0719 Deutsches Patent- und Markenamt**

518 02 apl Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen
Liegenschaftsmanagement - 358.846

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

<i>Im Haushaltsjahr 2024 bis zu:</i>	<i>11.962 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2025 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2026 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2027 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2028 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2029 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2030 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2031 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2032 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2033 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2034 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2035 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2036 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2037 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2038 bis zu:</i>	<i>23.923 T€</i>
<i>Im Haushaltsjahr 2039 bis zu:</i>	<i>11.962 T€</i>

Notwendige Anmietung einer zusätzlichen Liegenschaft für das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) in München. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 16. Juni 2021 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Einzelplan/ Kapitel/ Titel/ VE	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen VE	Ansatz VE laut Haushaltsplan 2021 T€	bewilligte über-/außerplanmäßige VE T€
1	2	3	4

10 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**1017 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)**

518 02 apl	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	-	131.686
------------	--	---	---------

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

<i>Im Haushaltsjahr 2022 bis zu:</i>	2.139 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2023 bis zu:</i>	8.580 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2024 bis zu:</i>	8.678 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2025 bis zu:</i>	8.778 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2026 bis zu:</i>	8.878 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2027 bis zu:</i>	8.979 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2028 bis zu:</i>	9.083 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2029 bis zu:</i>	9.188 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2030 bis zu:</i>	9.294 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2031 bis zu:</i>	9.402 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2032 bis zu:</i>	9.512 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2033 bis zu:</i>	9.623 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2034 bis zu:</i>	9.736 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2035 bis zu:</i>	9.850 T€
<i>Im Haushaltsjahr 2036 bis zu:</i>	9.966 T€

Anmietung einer Liegenschaft zur Zwischenunterbringung des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 8. April 2021 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

14 Bundesministerium der Verteidigung**1405 Militärische Beschaffungen**

554 08 üpl	Beschaffung von Munition	995.500	28.000
------------	--------------------------------	---------	--------

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

<i>Im Haushaltsjahr 2028 bis zu:</i>	28.000 T€
--------------------------------------	-----------

Abschluss eines Vertrags über die Herstellung und Lieferung von Lenkflugkörpern (LFK) Naval Strike Missile (NSM) Block 1A einschließlich des notwendigen Zubehörs. Die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 17. Juni 2021 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Einzel- plan/ Kapitel/ Titel/ VE	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen VE	Ansatz VE laut Haushalts- plan 2021 T€	bewilligte über-/außer- planmäßige VE T€
1	2	3	4

554 20 üpl Beschaffung Schützenpanzer PUMA 451.200 496.500

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2023 bis zu: 2.500 T€

Im Haushaltsjahr 2024 bis zu: 117.500 T€

Im Haushaltsjahr 2025 bis zu: 247.500 T€

Im Haushaltsjahr 2026 bis zu: 129.000 T€

Mehrbedarf für die „Konsolidierte Nachrüstung des 1. Loses Schützenpanzer PUMA“. Die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 10. Juni 2021 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

554 23 üpl Beschaffung Transportflugzeug C-130J (kleine Fläche) 34.000 133.100

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2022 bis zu: 40.100 T€

Im Haushaltsjahr 2023 bis zu: 70.900 T€

Im Haushaltsjahr 2024 bis zu: 22.100 T€

Bedarf für den Initial In-Service-Support C-130 J (Kleine Fläche). Die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 11. März 2021 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

15 Bundesministerium für Gesundheit

1503 Prävention und Gesundheitsverbände

684 07 apl Zuschüsse zur zentralen Beschaffung von Impfstoffen gegen SARS-CoV-2 - 3.830.442

Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig:

Im Haushaltsjahr 2022 bis zu: 1.915.221 T€

Im Haushaltsjahr 2023 bis zu: 1.915.221 T€

Weitere Beschaffung von Impfstoffen gegen COVID-19 im Rahmen der Impfstoffinitiative der Europäischen Kommission. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 4. Mai 2021 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

